

Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen

Wirtschaftsplan 2025

Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Sachsen

Haushaltssatzung für das Wirtschaftsjahr 2025

Aufgrund § 47 Absatz 2 in Verbindung mit § 6 Absatz 1 und den §§ 58 und 60 des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist, § 95a der Sächsischen Gemeindeordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist und § 11 der Verbandssatzung vom 19. Februar 2004 (SächsABl. S.273), zuletzt geändert am 30. September 2020 (SächsABl. 2020 S. 1361), hat die Verbandsversammlung die folgende Haushaltssatzung, zugleich Festsetzung des Wirtschaftsplanes für das Wirtschaftsjahr 2025, am 26. September 2024 als Satzung beschlossen:

§ 1 Erfolgsplan, Liquiditätsplan

Der Erfolgsplan wird festgesetzt mit

Erträgen von	11.715.550 €
Aufwendungen von	11.715.550 €
Jahresüberschuss/-fehlbetrag von	0 €

Der Liquiditätsplan wird festgesetzt mit

dem Jahresüberschuss von	0 €
dem Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit von	1.223.000 €
dem Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit von	-5.003.000 €
dem Saldo von	-3.780.000 €

dem Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit von	1.520.000 €
dem Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit von	-2.365.000 €
dem Saldo aus Investitionstätigkeit von	-845.000 €

dem Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit von	4.682.000 €
dem Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit von	0 €

einem Finanzmittelbestand am Ende des Wirtschaftsjahres	173.000 €
---	-----------

§ 2 Kredite

Der Höchstbetrag der Kredite wird festgesetzt auf 0 €

§ 3 Verpflichtungsermächtigungen

Der Höchstbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 1.000.000 €

§ 4 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 700.000 €

§ 5 Verbandsumlage

(1) Die Betriebskostenumlage wird nach § 11 der Verbandsatzung erhoben. Sie wird festgesetzt auf 1.732.710 €

(2) Solange die Mengen (Tonnage) und Einwohnerzahlen nach § 11 der Verbandssatzung nicht vorliegen, ist zunächst der zuletzt verfügbare Stand des Umlageschlüssels zugrunde zu legen.

Priestewitz, den 26. September 2024

Geisler

Landrat

Verbandsvorsitzender

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2025

A. Allgemeine Vorbemerkungen

I. Betriebsform, Verbandssatzung

Die Verbandssatzung des Zweckverbands für Tierkörperbeseitigung Sachsen (ZV) vom 19. Februar 2004 wurde vom Sächsischen Staatsministerium des Innern durch Bescheid vom 2. März 2004, AZ: 22-918/4 genehmigt, im Sächsischen Amtsblatt vom 25. März 2004 (S.273 ff.) öffentlich bekannt gemacht und ist am 1. April 2004 in Kraft getreten. Sie gilt in der Fassung der fünften Änderungssatzung vom 30. September 2020 (SächsABl. 2020 S. 1361), die am 4. Dezember 2020 in Kraft getreten ist.

Gemäß § 2 Abs. 3 der Verbandssatzung finden die für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften über die Wirtschaftsführung, das Rechnungswesen und die Jahresabschlussprüfung für den ZV unmittelbar Anwendung.

II. Mitgliederbestand

Alle sächsischen Landkreise und kreisfreien Städte sind Mitglied im ZV. Das sind der Vogtlandkreis, der Erzgebirgskreis, die Landkreise Mittelsachsen, Zwickau, Leipzig, Nordsachsen, Meißen, Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Bautzen und Görlitz sowie die Landeshauptstadt Dresden und die Städte Leipzig und Chemnitz.

III. Organe

Organe des ZV sind die Verbandsversammlung, der Verwaltungsrat und der Verbandsvorsitzende.

Die Zuständigkeiten der Organe sind in der Verbandssatzung geregelt.

B. Vorbemerkungen zum Wirtschaftsplan

Mit der EU-Verordnung 1774/2003 vom 03.10.2003 wurde die so genannte Kategorisierung eingeführt. Seit dem 4. März 2011 ist die Nachfolgeverordnung, die EU-Verordnung 1069/2009 in Kraft. Folgende Kategorien werden unterschieden:

- Kategorie 1: SRM, TSE-verdächtige Tiere u. TSE-Tilgungsprogramm, Heim-, Zoo-, Versuchstiere
- Kategorie 2: Magen-/ Darmpaket, rückstandsbelastete Erzeugnisse, gefallene Tiere, andere tierische Nebenprodukte als Kategorie 1 und 3.
- Kategorie 3: schlachttaugliche Tierkörperenteile, die ungefährlich für Mensch und Tier sind.

Der ZV ist mit Schreiben des Regierungspräsidiums Dresden (heute: Landesdirektion Sachsen) vom 19. Juli 2004 als Verarbeitungsbetrieb der Kategorie 1 zugelassen (Zulassungs-Nr.: DE 14 285 0001 06).

Vermischtes Rohmaterial, wie es z. B. bei nicht getrennter Einsammlung der Kategorien entsteht, ist dann der Kategorie zuzuordnen, für die höhere Anforderungen an die Verarbeitung gestellt werden. Der ZV sammelt in der Regel Material der Kategorien 1 und 2 aus Wirtschaftlichkeitsgründen mit einem Fahrzeug, daher ist das gesamte Material als der Kategorie 1 zugehörig zu betrachten. Für das bei der Verarbeitung entstehende Tiermehl hat der ZV die Transportkosten zur Verbrennungsanlage zu tragen. Je nach Marktsituation und Anbieter erhält der ZV für das Tiermehl derzeit eine Brennwertentschädigung. Für die Verarbeitungssicherheit ist jedoch wichtig, dass mehrere Entsorgungswege offengehalten werden, damit stets Tiermehl abgegeben werden kann. Lagermöglichkeiten beim ZV sind nur begrenzt vorhanden.

Der Anfall von Rohware unterliegt Schwankungen. In den Jahren 2020 und 2021 waren Steigerung über 34.000 t/Jahr festzustellen - im Jahr 2022 kam es jedoch zu einem Rückgang auf etwas mehr als 32.000 t/Jahr, im Jahr 2023 dann sogar auf ca. 30.500 t/Jahr. Im Jahr 2024 wurde mit 30.000 t/Jahr geplant, was aus derzeitiger Sicht realistisch ist. Für das Jahr 2025 planen wir ebenfalls mit 30.000 t/Jahr.

Die Einsammlung von frei lebendem Wild mit dem Verdacht auf übertragbare Krankheiten (Seuchenwild; Verdacht und Nachweis der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen) erfolgt mittels gesonderter Sammeltouren. Das Aufkommen ist nach wie vor gering, auf Grund der häufigen Kleistmengen ist die Sammlung aber aufwendig.

Das erzeugte Tierfett wird als Ausgangsstoff für die Biodieselproduktion verkauft. Eine Nutzung als Brennstoff für die eigene Dampferzeugung erfolgt aus wirtschaftlichen Gründen nicht mehr. Außerdem sprechen Beschränkungen aus Sicht des Immissionsschutzes am Standort dagegen.

Bis November 2020 wurde Material der Kategorie 3 separat gesammelt, im genehmigten Kategorie 3 (Kat. 3) – Zwischenbehandlungsbetrieb umgeladen und an andere zugelassene Verarbeitungsbetriebe abgegeben. Mit Schreiben des Regierungspräsidiums Dresden (jetzt: Landesdirektion Sachsen) vom 13. Dezember 2004 wurde der Zwischenbehandlungsbetrieb der Kategorie 3 zugelassen (DE 14 2 85 0003 03). Im Zusammenhang mit dem Auftreten der Afrikanischen Schweinepest bei Wildschweinen in unserem Entsorgungsgebiet wurde vom ZV kein K3-Material mehr abgenommen, so dass die Einsammlung bis auf Weiteres eingestellt wurde. In den nächsten Jahren rechnen wir nicht mit einer Wiederaufnahme der K3-Sammel-tätigkeit.

I. Volumen

Der Erfolgsplan weist Aufwendungen in Höhe von 11.716 T€ aus. Dem stehen Erträge in gleicher Höhe (einschließlich einer Betriebskostenumlage von 1.733 T€) gegenüber.

Verpflichtungsermächtigungen in Höhe von 1.000 T€ sind für Investitionen geplant, deren vollständige Rechnungsbegleichung erst im Folgejahr erfolgt.

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird in Höhe von 700 T€ im Wirtschaftsjahr 2025 festgesetzt und bewegt sich damit unterhalb der Genehmigungsschwelle von einem Fünftel der veranschlagten Auszahlungen für die laufende Wirtschaftsführung. Der Kassenkredit wird nur in Anspruch genommen, soweit dies aus Liquiditätsgründen erforderlich sein sollte.

II. Grundlagen

Der Wirtschaftsplan berücksichtigt die für 2025 planbaren Entwicklungen. Er baut auf den Grundlagen des Jahresergebnisses 2023 und der Mengen- und Preisentwicklung im Jahr 2024 auf und geht von einer Rohwarenstruktur von 19.500 t Tierkörpern (Kostenmasse 1), 10.200 t sonstiger tierischer Nebenprodukte (Kostenmasse 2) und 300 t frei lebendem Wild (Seuchenwild; Kostenmasse 3) aus. Die Rohwarenmenge der sonstigen tierischen Nebenprodukte kommt im Wesentlichen aus Schlachtbetrieben, Fleischereien und Brütereien. Unsicherheiten

bei der Bewertung bestehen vor allem im Hinblick auf die Verkaufspreise der Produkte Tiermehl und Tierfett sowie der Nachfrage nach Tierhäuten.

Die Aufwendungen für die Umsetzung der EU-Regelungen wurden gemäß dem derzeitigen Erkenntnisstand in den Wirtschaftsplan aufgenommen. Kosten für die vorgeschriebene BSE-Beprobung werden mit 125 T€ eingestellt.

Der Wirtschaftsplan 2025 ist unter Berücksichtigung des Eigenbetriebsrechts (Sächsische Eigenbetriebsverordnung - SächsEigBVO – in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. Dezember 2018 (SächsGVBl. S. 816), der Sächsischen Gemeindeordnung - SächsGemO – in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. März 2018 (SächsGVBl. S. 62), die zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 29. Mai 2024 (SächsGVBl. S. 500) geändert worden ist - insbesondere § 95a; sowie des Sächsischen Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (Sächs-KomZG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. April 2019 (SächsGVBl. S. 270), das durch Artikel 3 des Gesetzes vom 9. Februar 2022 (SächsGVBl. S. 134) geändert worden ist, aufzustellen. Für die Aufstellung des Wirtschaftsplans gilt folgender Aufbau:

- Der Erfolgsplan weist die Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres aus. Er ist entsprechend der Gewinn- und Verlustrechnung zu gliedern (Gesamtkostenverfahren).
- Der Liquiditätsplan hat die Orientierung am Finanzmittelbestand und damit die Garantie der jederzeitigen Zahlungsfähigkeit des ZV zum Gegenstand. Die Aufstellung einer mehrjährigen Finanzplanung ist Pflichtbestandteil; dabei ist das System des Liquiditätsplans für die Folgejahre ebenfalls maßgebend.

C. Wirtschaftsplan

I. Erfolgsplan

1. Erträge

a) Erlöse aus Tierfett, Tiermehl und Tierhäuten

Das erzeugte Tierfett wird vollständig zur Biodieselerzeugung verkauft.

Der Verkaufspreis des Tierfetts unterliegt erheblichen Schwankungen und orientiert sich u.a. an den Mineralölpreisen.

Tiermehl wird als Ersatzbrennstoff verkauft. Dagegen stehen hohe Transportaufwendungen, die die Verkaufserlöse übersteigen.

Gemäß den geltenden Bestimmungen ist eine Verbrennung des Tiermehls unter Einhaltung von definierten Parametern aus veterinärhygienischen Gründen zwingend notwendig.

Die Enthäutung von Kälbern wird weiterhin kostendeckend ausgeführt. Absehbar besteht aber kein Bedarf mehr an Rinderhäuten.

b) Gebühren

Die allgemeinen Gebührenerlöse wurden mit 2.712 T€ angesetzt. Für die Gebühren für Tierkörper sind 1.551 T€ Gebührenerlöse geplant. Grundlage ist eine Gebührenkalkulation für die Jahre 2024 und 2025. Die Gebührensätze bleiben im Jahr 2025 konstant.

c) Betriebskostenumlage (Verbandsumlage)

Die Umlage wird entsprechend der Verbandssatzung zu 50 % nach der Menge (Tonnage) und zu 50 % nach der Einwohnerzahl der jeweiligen Verbandsmitglieder berechnet.

Im Wirtschaftsplan 2025 wird die Höhe der Betriebskostenumlage mit 1.733 T€ ausgewiesen. Ermittelt wurde eine Verbandsumlage einschließlich des Anteils für frei lebendes Wild (Seuchenwild) und der Differenz aus dem Jahresabschluss zum 31.12.2023 in Höhe von 61 T€. Da die Basisumlage von 1.490 T€ überschritten wird, erfolgt eine anteilige Auflösung des in der Bilanz ausgewiesenen Ertragszuschusses in Höhe von 523 T€.

Der nicht durch Erträge gedeckte Aufwand für die Beseitigung von frei lebendem Wild wird vom Freistaat Sachsen zu zwei Dritteln und von den Verbandsmitgliedern zu einem Drittel getragen.

Zu beachten ist auch, dass für die Beseitigung von Tierkörpern eine anteilige Gebühr in Höhe von 25 % der Beseitigungskosten von den Tierbesitzern zu erheben ist. Sie entlastet im Berechnungsschema ausschließlich die Tierseuchenkasse, die im Gegenzug dazu teilweise geringere Beiträge von den Landwirten erhebt. Der Freistaat Sachsen und die Verbandsmitglieder tragen auch weiterhin je 1/3 des ungedeckten Aufwands der Kostenmasse 1 (Tiere).

d) Kredite

Der Zweckverband hat keine langfristigen Finanzierungskredite.

e) Zahlungen der Tierseuchenkasse und des SMS

Der Anteil der Tierseuchenkasse und des SMS am ungedeckten Aufwand beträgt im Planjahr 2.950 T€ (Plan 2024: 2.698 T€).

f) Zinserträge

Bei der Planung wurde von Zinserträgen in Höhe von 20 T€ ausgegangen.

2. Aufwendungen

a) Personalaufwendungen

Der Stellenplan wurde gegenüber dem Vorjahr nicht verändert.

Tarifliche Anpassungen wurden berücksichtigt.

Neue Mitarbeiter, die altersbedingt ausscheidende Mitarbeiter ersetzen, werden nach Möglichkeit zeitlich überlappend eingestellt, um eine Einarbeitung sowohl bei der Anlagenbedienung in Lenz als auch beim Kennenlernen der unterschiedlichen Ladesituationen im Bereich des Fuhrparks sicherzustellen.

b) Aufwendungen für bezogene Leistungen

Fremdleistungen fallen insbesondere an für:

- Kosten TSE (BSE)-Untersuchungen
- Transportkosten für Tiermehl
- Kfz-Reparaturen
- Kosten Kläranlage
- Reparaturen techn. Anlagen, anderer Anlagen und Instandhaltungen

Die geplanten Transportkosten wurden nach dem derzeitigen Kenntnisstand kalkuliert und können sich bei praktischer Durchführung entsprechend der Marktsituation verändern.

Zur Gewährleistung der Verarbeitungssicherheit sind für Reparaturen an technischen Anlagen 1.300 T€ geplant. Mit dieser erneuten Erhöhung reagieren wir auf die Entwicklungen der letzten Jahre. Zum einen besteht ein höherer Reparaturbedarf an der seit 1996 betriebenen Anlage, zum anderen sind ganz erhebliche Kostensteigerungen festzustellen. Dies betrifft auf Grund des gestiegenen Lohnniveaus und Mangels an Fachhandwerkern sowohl den Lohnanteil bei Reparaturen als auch die Beschaffung von Ersatzteilen und Komponenten.

c) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden unter Berücksichtigung der für 2025 erwarteten Preise geplant.

d) Abschreibungen

Abschreibungen sind in Höhe von 1.213 T€ geplant.

e) Sonstige Aufwendungen

Die sonstigen Aufwendungen belaufen sich auf 1.076 T€. Die größten Kostenpositionen bilden hier die nicht anrechenbare Vorsteuer, Versicherungen, Gebäudeunterhaltung, Gerätemieten und Betriebsbedarf sowie Prüfungskosten. Außerdem sind verschiedene Aufwendungen wie Arbeitskleidung, Werkzeuge und Kleingeräte enthalten.

Die nicht anrechenbare Vorsteuer (Umsatzsteuer) ist in der Gewinn- und Verlustrechnung als Aufwand auszuweisen. Sie rührt aus dem Erfolgsplan und dem Anlagevermögen. Dies entspricht der im Jahr 1999 mit der staatlichen Finanzverwaltung über die steuerliche Behandlung des Rechtsvorgängers Zweckverband für Tierkörperbeseitigung Lenz erzielten Einigung.

Dieses abgestimmte steuerliche Konzept wurde im Zusammenhang mit einer durchgeführten Betriebsprüfung im Zeitraum von 2007 bis 2015 von der Finanzverwaltung als weiterhin gültig anerkannt. Grundlage ist die Tatsache, dass neben hoheitlichen Aufgaben (Einsammlung und Sterilisierung tierischer Nebenprodukte) auch gewerbliche Leistungen (Herstellung von Tiermehl und Tierfett) erbracht werden.

f) Zinsen

Der Zinsaufwand resultiert aus der Verzinsung von Gebührenüberdeckungen.

g) Betriebliche Steuern

Tierfett, welches zur Wärmeerzeugung an Dritte verkauft wird, unterliegt der Energiesteuer. Geplant ist jedoch der steuerfreie Verkauf für technische Nutzungen. Kfz-Steuern sind dagegen in die Planung aufgenommen worden.

h) Außerordentliche Aufwendungen

Es sind keine außerordentlichen Aufwendungen vorgesehen.

II. Liquiditätsplan

1. Laufende Geschäftstätigkeit

Die Laufende Geschäftstätigkeit ist vor allem geprägt vom Ergebnis vor Zahlung der Umlagen, durch die Abschreibungen und die Gebührendeckung. Ein Mittelabfluss von 3.780 T€ ist im Saldo festzustellen.

2. Investitionstätigkeit

Der Mittelabfluss in Höhe von 845 T€ im Saldo im Bereich der Investitionstätigkeit rührt aus Investitionen in das Anlagevermögen und der Auflösung von Finanzanlagevermögen.

3. Finanzierungstätigkeit

Mittelzuflüsse im Saldo von 4.682 T€ ergeben sich aus den Zahlungen der Tierseuchenkasse und des Freistaats Sachsen sowie der Verbandsmitglieder.

In der Summe ergibt sich eine Erhöhung des Finanzmittelbestands um 58 T€. Ein verbleibender positiver Finanzmittel-Endbestand in Höhe von 173 T€ sichert eine jederzeitige Zahlungsfähigkeit. Außerdem können Finanzanlagen aufgelöst werden.

4. Investitionsprogramm

a) Erneuerungen im Fuhrpark

Zwei vorhandene, technisch verschlissene Sammel-LKW sollen durch neue Fahrzeuge ersetzt werden. Zudem ist die Ersatzbeschaffung eines Vakuumsfasses zum Transport von Flüssigkeiten geplant.

b) Erneuerungen in der Verwaltung

Im Bereich der Verwaltung ist im geringen Umfang die Ersatzbeschaffung von Hard- und Software geplant.

c) Erneuerungen in der Produktion

Die starkem Verschleiß unterliegenden Anlagen zur Verarbeitung tierischer Nebenprodukte sind kontinuierlich zu ersetzen, um die jederzeitige Einsatzbereitschaft sicherzustellen. Zu beachten sind dabei auch zum Teil sehr lange Lieferzeiten.

Hard- und Software im Bereich der Anlagensteuerung sowie Pumpensysteme sind wie in den Vorjahren teilweise zu ersetzen.

Im Abwasserklärwerk soll das Rührwerk des Ausgleichsbehälters und der Kühler des Klärbeckens ersetzt werden.

Im Bereich der Sterilisierung und Trocknung der Rohware ist die Erneuerung von Schalt- und Steuertechnik einschließlich der Kabelführung notwendig. Die Technik wurde 1995 im Zuge der Anlagenerrichtung beschafft. Bei Bedarf wurden Einzelkomponenten immer wieder ersetzt. Mittlerweile werden diese Komponenten aber nicht mehr hergestellt und die Restbestände bei den Serviceunternehmen gehen zu Ende, weshalb sich eine Umrüstung erforderlich macht. Die Arbeiten werden abschnittsweise durchgeführt, um den Betrieb der Verarbeitungsanlage aufrecht erhalten zu können.

Ähnlich verhält es sich mit der Schaltanlage des Kesselhauses sowie den Einzelsteuerungen der Kessel 1 und 2.

Im Werkstattbereich ist der Bau eines Schleppdaches für die witterungsgeschützte Reparatur und Wartung von Fahrzeugen geplant und unter dem Punkt Sonstiges die Beschaffung von Werkzeugen und Messtechnik.

Im Rohwarebereich ist der Ersatz eines Sterilisators vorgesehen. Insbesondere die ständige Belastung mit dem abrasiv wirkenden Fleischbrei (Knochenstücke, Eischale) führt zu Materialabrieb dieses Druckbehälters. Bei notwendigen Sachverständigenprüfungen wird dieser Verschleiß durch Materialdickenmessungen dann deutlich und zwingt zum Ersatz.

Im Jahr 2025 soll die Vorfertigung und eine bürgschaftsgesicherte Anzahlung erfolgen, im Jahr 2026 dann die Montage und Inbetriebnahme im Zweckverband.

Auf Empfehlung der Rechnungsprüfung und gemäß langjähriger Praxis wird ein Betrag in Höhe von 250 T€ für unvorhersehbare Investitionen eingeplant. Auch bei technisch in einwandfreiem Zustand befindlichen Anlagen können durch eingebrachte Fremdkörper oder intern gelöste Bauteile derartige Schäden entstehen, dass eine bloße Reparatur nicht mehr wirtschaftlich ist.

5. Finanzplanung 2024 bis 2028

Die Finanzplanung geht von den derzeitigen Verhältnissen aus. Entsprechend des allgemeinen Trends ist mit einer stagnierenden Rohwarenmenge zu rechnen.

Stagnierende Rohwarenmengen führen auf Grund hoher Fixkosten (z. B. Abschreibungen, Unteilbarkeit der Hauptaggregate, Energie-Grundlastverbrauch, Personal) zu hohen Kosten je verarbeiteter Menge.

Rohwarenmengen, die bei der Entsorgung von Seuchenvieh anfallen, können nicht prognostiziert werden. Es ist auch Aufgabe des Verbandes, stets auf einen größeren Mengenanfall infolge einer Tierseuche vorbereitet zu sein. Dafür muss auch im Falle geringerer täglicher Mengen eine ausreichende Reservekapazität vorgehalten werden.

In der mittelfristigen Darstellung der Investitionen wurden für die Folgejahre bis 2028 weitere Ersatzinvestitionen vorgesehen. Wie dies schon bisher gehandhabt wurde, werden diese Vorhaben jedoch nur bei dringendem Bedarf umgesetzt, insbesondere dann, wenn eine Reparatur nicht mehr wirtschaftlich erscheint. Einige Aggregate befinden sich über ihre geplante Nutzungsdauer hinaus im Einsatz.

Bei den Planungen bis ins Wirtschaftsjahr 2028 wird die Beibehaltung des Finanzierungsmodells nach geltender Rechtslage unterstellt. Die unschädliche Beseitigung tierischer Nebenprodukte im Verbandsgebiet wird den Bedürfnissen der Kunden und der Beseitigungspflichtigen sowie den rechtlichen Vorgaben entsprechend angepasst.

III. Stellenübersicht

Auf die Ausführungen zu I 2 a) wird verwiesen.

Priestewitz, 16. August 2024

Sylvia Schäfer
Geschäftsführerin

Lfd. Nr.	Kto.Gr. untergr. bzw. Konto	Bezeichnung Erfolgsplan 2025	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2025 / Plan 2024	Ergebnis 2023
1	2	3	4	5	6	7
			€	€	€	€
1		Umsatzerlöse	6.500.600	6.839.527	-338.927	6.704.847
2		Sonstige betriebliche Erträge	5.214.950	4.785.524	429.426	4.948.516
		davon Ersatz der Tierseuchenkasse	2.949.551	2.698.368	251.183	3.202.543
		davon Verbandsumlage	1.671.875	1.575.177	96.698	1.525.714
			11.715.550	11.625.051	90.499	11.653.363
3		Materialaufwand				
3a		Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betr.-Stoffe und für bezogene Waren	3.663.800	3.994.300	-330.500	4.559.939
3b		Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.195.000	1.930.700	264.300	1.889.772
4		Personalaufwand				
4a		Löhne und Gehälter	2.956.400	2.842.700	113.700	2.521.194
4b		Soziale Abgaben und Aufwendungen	606.700	583.400	23.300	513.735
5		Abschreibungen auf Immaterielle Vermögensgegenstände des Anlageverm. u. Sachanlagen	1.213.000	1.249.000	-36.000	1.157.648
6		Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.075.500	1.019.900	55.600	984.418
		Betriebsergebnis (EBIT)	5.150	5.050	100	26.657
7		Zinserträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	20.000	40.000	-20.000	22.349
8		Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.000	3.000	0	5.254
9		Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10.100	30.050	-19.950	36.519
		Finanzergebnis (Betriebs- u. Finanzergebnis)	12.900	12.950	-50	-8.916
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	18.050	18.000	50	17.741
10		Steuern/Sonstige Steuern	18.050	18.000	50	17.741
		Jahresverlust/Jahresgewinn	0	0	0	0
		Hinweis: Die Planspalte (Spalte 4) enthält gerundete Beträge				

Lfd. Nr.	Kto.Gr. untergr. bzw. Konto	Bezeichnung Erfolgsplan 2025	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2025 / Plan 2024	Ergebnis 2023
1	2	3	4	5	6	7
			€	€	€	€
Erträge						
1		Umsatzerlöse				
	8103	Gebühren nach der Gebührenordnung (KM2)	2.711.700	2.829.290	-117.590	2.184.605
	8115	Gebühren für Tiere § 1 TSG (KM1)	1.551.300	1.566.658	-15.358	1.103.655
	8201	Erlöse aus Tierfett	1.600.000	1.680.000	-80.000	2.106.060
	8207	Mülltonnen und Containermiete	24.000	19.000	5.000	16.762
	8203	Tierkörpermehl 19%	100.000	134.000	-34.000	130.052
	8211	Erlöse aus Häuten	85.000	71.000	14.000	36.079
		Sonstige (diverse)	128.100	126.108	1.992	127.728
		<i>Zwischensumme</i>	<i>6.200.100</i>	<i>6.426.056</i>	<i>-225.956</i>	<i>5.704.941</i>
		Ertr. Auflösung sonst. Vbl. Geb.überdeck. KM 1	86.300	0	86.300	493.144
		Ertr. Auflösung sonst. Vbl. Geb.überdeck. KM 2	214.200	413.471	-199.271	506.762
		<i>Zwischensumme</i>	<i>300.500</i>	<i>413.471</i>	<i>-112.971</i>	<i>999.906</i>
		Summe Umsatzerlöse (Gesamtleistung)	6.500.600	6.839.527	-338.927	6.704.847
2		Sonstige betriebliche Erträge				
	2705	Verbandsumlage	1.671.875	1.575.177	96.698	1.525.714
	2706	Erstattungen der Tierseuchenkasse/ SMS	2.949.551	2.698.368	251.183	3.202.543
	2707	Auflös. Ertragszuschuss	522.900	340.104	182.796	-14.837
	2707	Aufrechn. Verbandsmitgl. VJ		113.832	-113.832	-114.677
	2708	Aufrechnung TSK/SMS	0	0	0	0
	2710	Auflös. Ertragszuschuss	0	0	0	142.256
	2711	Erstattung ASP	0	0	0	95.419
	2712	ASP Verb.-mitgl. VJ				11.248
	2713	ASP TSK VJ				22.496
	2730	Erträge Herabsetzung PWB Ford.	0	0	0	0
	2732	Erträge abgeschr. Ford.	900	800	100	575
	2735	Erträge Auflösung RS	0	0	0	2
	2740	Erträge Auflösung SoPo ASP (1)	14.700	14.732	-32	14.732
	2741	Erträge Auflösung SoPo	22.300	22.311	-11	22.311
	2742	Versicherungsentschädigung	0	0	0	0
	2743	Erträge Auflös. SoPo ASP (2)	10.300	0	10.300	10.261
	8595	Kfz-Sachbezüge	9.000	9.000	0	8.771
	8596	Tankgutscheine	1.424	1.200	224	1.704
	8820	Erlöse Anlagenverkauf	12.000	10.000	2.000	20.000
		Summe Sonst. Betriebl. Erträge	5.214.950	4.785.524	429.426	4.948.516
		Summe Erträge	11.715.550	11.625.051	90.499	11.653.363

Lfd. Nr.	Kto.Gr. untergr.	Bezeichnung	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2025 / Plan 2024	Ergebnis 2023
		Erfolgsplan 2025	2025	2024	Plan 2025 / Plan 2024	2023
	bzw.					
	Konto		€	€	€	€
1	2	3	4	5	6	7
		Aufwendungen				
3a		Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe				
	3000	R u. H-Stoffe	20.000	40.000	-20.000	27.944
	3001	Betriebsstoffe-Kläranlage	40.000	50.000	-10.000	36.229
	3020	Desinfektionsmittel	1.000	2.000	-1.000	1.262
	3091	Betriebsstoffe - Heizöl	0	10.000	-10.000	1.425.535
	3092	Betriebsstoffe - Strom	539.000	470.000	69.000	941.363
	3093	Betriebsstoffe -Wasser	90.000	35.000	55.000	46.023
	3094	Betriebsstoffe - Abwasser	120.000	110.000	10.000	121.487
	3095	Betriebsstoffe - Gas	1.927.000	2.540.000	-613.000	3.219.037
	3096	Erstattung Mineralöl-/Stromsteuer	0	-145.000	145.000	-124.304
	3097	Entlastung Gas	0	-195.000	195.000	-1.777.715
	3098	Entlastung Strom	0	-45.000	45.000	-222.285
	3730-36	Skontoerträge	-20.000	-20.000	0	-19.877
	3800	Anschaffungsnebenkosten	0	500	-500	150
	3960	Bestandsveränderungen	0	0	0	-60.658
	4250	Reinigung/ Entwesung	40.000	50.000	-10.000	42.086
	4520	Kfz-Versicherungen	78.000	76.000	2.000	62.878
	4530	Kraftstoffe/Diesel	525.000	700.000	-175.000	613.982
	4531	Öle-Kfz	15.000	20.000	-5.000	13.757
	4532	Ad Blue	15.000	20.000	-5.000	16.967
	4550	Stellplatzmieten	18.300	6.300	12.000	6.000
	4580	Sonstige Kfz-Kosten	75.000	85.000	-10.000	72.694
	4583	Maut	170.000	170.000	0	106.720
	4590	Leasing Kfz	9.500	11.000	-1.500	9.432
	4982	Mülltonnen	1.000	3.500	-2.500	1.231
		Summe R/H/B-Stoffe	3.663.800	3.994.300	-330.500	4.559.939
3b		Aufwendungen für bezogene Leist.				
	3100	Überführungen LKW	0	1.000	-1.000	0
	3762	Erhaltene Boni	0	-800	800	0
	4180	Personalleasing	10.000	50.000	-40.000	18.326
	4450	Kosten TSE (BSE)-Untersuchung	120.000	125.000	-5.000	114.797
	4451	Kosten ASP	3.000	5.000	-2.000	6.750
	4540	Kfz-Reparaturen	450.000	450.000	0	370.680
	4570	Fremdfahrzeuge	0	500	-500	0
	4720	sonstige Kosten Tierfett	0	0	0	0
	4730	Transport Tiermehl	130.000	80.000	50.000	68.462
	4780	Sonstige Kosten Kläranlage	20.000	10.000	10.000	7.769
	4781	Analysekosten	5.000	5.000	0	3.257
	4784	Transporte Teile K3	0	0	0	0
	4800	Reparaturen techn. Anlagen	1.300.000	1.100.000	200.000	1.115.764
	4805	Reparaturen anderer Anlagen	50.000	50.000	0	102.814
	4809	Reparaturen/Instandhaltungen Vw	100.000	50.000	50.000	77.815
	4969	Sonstiges, Abfall	7.000	5.000	2.000	3.338
		Summe für bezogene Leistungen	2.195.000	1.930.700	264.300	1.889.772

Lfd. Nr.	Kto.Gr. untergr.	Bezeichnung	Plan 2025	Plan 2024	Plan 2025 / Plan 2024	Ergebnis 2023
1	2	3	4	5	6	7
	bzw. Konto		€	€	€	€
4a		Löhne und Gehälter				
	4110-99	Löhne und Gehälter	2.956.400	2.842.700	113.700	2.521.194
		Summe Löhne und Gehälter	2.956.400	2.842.700	113.700	2.521.194
4b		Soziale Abgaben				
	4130-35	Arbeiter/Angestellte/Gemeindeunfallvers.	606.700	583.400	23.300	513.735
		Summe Soziale Abgaben	606.700	583.400	23.300	513.735
5	48	Abschreibungen und Zuführungen zu Wertberichtigungen auf Sachanlagen				
		Abschreibungen	1.213.000	1.249.000	-36.000	1.157.648
		Summe Abschreibungen	1.213.000	1.249.000	-36.000	1.157.648
6		Sonstige Aufwendungen				
	2303	Aufwendungen bestritt. Forderungen	0	0	0	0
	2310/15	Anlagenabgänge Sachanlagen (BV/BV)	0	0	0	9.488
6a	2350	Grundstücksaufwendungen	20.000	20.000	0	20.878
	4260	Gebäudeunterhaltung	60.000	60.000	0	2.874
6b	4360	Versicherungen (ohne Kfz)	80.000	76.000	4.000	73.156
	4380	Beiträge Verbände	9.000	8.800	200	8.127
	4381	Beiträge Sicherheitsdienst (Arbeitsschutz)	8.000	7.000	1.000	5.317
6c	4605	Werbekosten, Bekanntmachungen	2.000	3.000	-1.000	1.926
	4640	Verfügungsmittel (mit 4606,4630,4640,4650)	11.000	11.000	0	891
	4660	Reisekosten	2.000	3.000	-1.000	1.083
6d	3660	nicht anrechenbare Vorsteuer	612.000	634.600	-22.600	614.040
	4140	freiwillige soziale Aufwendungen	7.500	7.000	500	6.831
	4900	Sonst. betrieb. Aufwend. (Vermische Ausg.)	8.000	8.000	0	7.832
	4901	Aus- und Weiterbildung	10.000	10.000	0	8.995
	4902	Aufwandsentschädigungen	4.000	4.000	0	3.600
	4903	Sicherung Altanlage	0	0	0	0
	4906	Bewachungskosten	13.000	12.000	1.000	11.226
	4907	Kosten Aufbewahrung Unterlagen	0	0	0	7.670
	4910	Porto	13.000	12.000	1.000	10.898
	4920	Telefon	13.000	12.000	1.000	11.442
	4930	Bürobedarf	5.000	6.000	-1.000	2.486
	4940	Bücher, Zeitschriften	1.500	1.500	0	1.288
	4950	Rechts- und Prozesskosten	8.000	8.000	0	7.200
	4951	Beratungskosten	20.000	0	20.000	2.265
	4952	Kosten Zertifizierung	8.000	7.000	1.000	6.556
	4957	Abschluss- u. Prüfungskosten	36.000	35.000	1.000	32.692
	4960	Miete Geräte/Einrichtungen	50.000	20.000	30.000	50.646
	4970	Kosten Geldverkehr	2.500	2.500	0	2.487
	4980	Betriebsbedarf	50.000	30.000	20.000	51.677
	4983	Arbeitsschutzbekleidung	15.000	15.000	0	14.119
	4985	Werkzeuge, Kleingeräte	3.000	2.000	1.000	2.603
	2400-50	Ford.-verluste/Wertbericht./Anlagenverl.,Kleinbe.	4.000	4.500	-500	4.123
		Summe Sonst. betrieb. Aufw.	1.075.500	1.019.900	55.600	984.418

Lfd. Nr.	Kto.Gr. untergr. bzw. Konto	Bezeichnung Erfolgsplan 2025	Plan 2025 €	Plan 2024 €	Plan 2025 / Plan 2024 €	Ergebnis 2023 €
1	2	3	4	5	6	7
		Betriebsergebnis (EBIT)	5.150	5.050	100	26.657
7		Zinserträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	20.000	40.000	-20.000	22.349
8		Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.000	3.000	0	5.254
9		Zinsen und ähnl. Aufwendungen				
	2100	Zinsen für sonst. Kredite/Kassenkred./Fin.-amt	0	50	-50	27
	2110	Zinsen Überdeckung	10.100	30.000	-19.900	36.493
		Summe Zinsen u. ähnl. Aufw.	10.100	30.050	-19.950	36.519
		Finanzergebnis	12.900	12.950	-50	-8.916
		Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	18.050	18.000	50	17.741
10		Steuern, Abgaben				
	2280	Umsatzsteuer Vorjahre	0	0	0	0
	2375	Grundsteuer	50	1.000	-950	38
	4510	KfZ-Steuern	18.000	17.000	1.000	17.703
		Summe Steuern, Abgaben	18.050	18.000	50	17.741
		Jahresgewinn/ Jahresverlust	0	0	0	0
		Summe Aufwand	11.715.550	11.625.051	90.500	11.653.363
		Summe Ertrag	11.715.550	11.625.051	90.500	11.653.363

Zinserträge mindern nach der Systematik des Gesamtkostenverfahrens gem. § 275 HGB die Aufwendungen (Nettomethode)

Nr	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Angaben in 1000 €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
I Laufende Geschäftstätigkeit							
1	Periodenergebnis vor ao Posten <i>(vor Umlagen Tierseuchenkasse und Verbandsmitglieder)</i>	-4.824	-4.274	-4.682	-4.823	-4.967	-5.116
2	Gegenstände des Anlagevermögens						
	Abschreibungen (+)	1.158	1.249	1.213	1.150	1.100	1.050
	Zuschreibungen (-)						
3	Sonderposten zum Anlagevermögen						
	Auflösungen (-)						
4	Gewinn (-) und Verlust (+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-11	0	0	0	0	0
5	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen (+)						
	Erträge (-)	-167					
6	Vorräte, Forderungen aus Liefe- rungen/Leistungen sowie anderer Aktiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	-61 -488					
	Zunahme (-) Abnahme (+)	-1					
7	Rückstellungen						
	Zunahme (+)	-97	0	0	0	0	0
	Abnahme (-)						
	Auflösung von Rücklagen (-)	0	0	0	0	0	0
	Gebührenüberdeckung						
	Passive Rechnungsabgrenzung						
	Zunahme (+) Abnahme (-)		-413	-301	0	0	0
8	Verbindlichkeiten aus Liefe- rungen/Leistungen sowie anderer Passiva, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind						
	Zunahme (-) Abnahme (+)	-1.056	0	0	0	0	0
9	Zinsaufwendungen/-erträge						
	Ertrag (-)	28	-40	-20	-16	-14	-12
	Aufwand (+)	-37		10			
10	Mittelzufluss/-abfluss aus lfd. Geschäftstätigkeit	-5.554	-3.478	-3.780	-3.689	-3.881	-4.078

Nr	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Angaben in 1000 €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
II Investitionstätigkeit							
11	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens (+)	20	0	0	0	0	0
12	Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen (-) s. unten Abschnitt VI Investitionsverzeichnis	-649	-2.386	-2.365	-1.460	-1.440	-1.410
13	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens (+)	1.246	1.560	1.500	260	340	360
14	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen (-)						
15	Einzahlungen (+) aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (+)						
16	Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition (-)	0	0	0	0	0	0
17	Einzahlungen auf Sonderposten für Investitionen aus Fördermitteln (+)						
18	Auszahlungen aus der Rückzahlung von Sonderposten für Investitionen aus Förderm. (-)						
19	Einzahlungen aus passivierten Beiträgen (+)						
20	erhaltene Zinsen, Erträge Finanzanlagevermögen (+)	-9	40	20	16	14	12
21	Mittelzu-/Abfluss aus der Investitionstätigkeit Zufluss (+), Abfluss (-)	608	-786	-845	-1.184	-1.086	-1.038

Nr	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Angaben in 1000 €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
III Finanzierungstätigkeit							
22	Eigenkapitalzuführungen (+) Tierseuchenkasse siehe I.1 Verbandsmitglieder siehe I.1						
	Forderungen der TSK Zunahme (-) Abnahme (+)	0	0	0	0	0	0
	Verbindlichkeiten der TSK Zunahme (+) Abnahme (-)	3.258	2.698	2.950	3.038	3.129	3.223
	Forderungen der Verbandsmitgl. Zunahme (-) Abnahme (+)						
	Verbindlichkeiten der Verbandsmitgl. Zunahme (+) Abnahme (-)	1.566	1.575	1.733	1.785	1.838	1.893
23	Auszahlungen an die Verbands- mitglieder (EK -)						
24	Einzahlungen aus Kreditaufnah- men für Investitionen (+)						
25	erhaltene Investitionszuschüsse	0	0	0	0	0	0
26	Mittelzu-/Abfluss aus der Finanzierungstätigkeit	4.824	4.274	4.682	4.823	4.967	5.116
IV Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands							
10	Laufende Geschäftstätigkeit (I)	-5.554	-3.478	-3.780	-3.689	-3.881	-4.078
21	Investitionstätigkeit (II)	608	-786	-845	-1.184	-1.086	-1.038
26	Finanzierungstätigkeit (III)	4.824	4.274	4.682	4.823	4.967	5.116
27	Veränderung	-123	10	58	-50	0	0
V Ermittlung Finanzmittelendbestand							
27	Veränderungen gem. IV	-123	10	58	-50	0	0
29	Anfangsbestand Finanzmittel (Endbestand Jahresabschluss Vorjahr)	659	106	115	173	123	123
32	Endbestand Finanzmittel	536	115	173	123	123	123

Nr	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	Plan
	Angaben in 1000 €	2023	2024	2025	2026	2027	2028
VI	Investitionsprogramm						
1	Gemeinsames						
	Investitionen Unvorhergesehenes	90	250	250	250	250	250
	Summe Gemeinsames	90	250	250	250	250	250
2	Fuhrpark						
	LKW	137	250	175	190	200	200
	LKW	232	250	240	250	260	260
	LKW						
	Transporter		102				
	Transport-Container				60	60	
	Vakuumfass		70	70			75
	Handgeräte Datenübertr. (Tabl.)				10	10	10
	Summe Fuhrpark	369	672	485	510	530	545
3	Verwaltung						
	Hard- u. Software		14	10	20	25	25
	Software BIS/T, Fin./ Büromöbel				10	10	10
	Summe Verwaltung	0	14	10	30	35	35
4	Produktion						
	Hardware/Software		33	35	40	40	40
	Pumpensysteme		65	65	60	80	60
	Rührwerk MAB		16	15			
	Kompressor Produktion / Container		16			30	25
	Wärmetauscher Eco		218				
	Fördertechnik (Schnecken)				50	50	
	Regenwasserableitung	169					
	Sterilisator (50%)		238	240	240		
	Hammermühle						
	Schleppdach Werkstatt		87	90			
	Kühler KA		81	85			
	Schaltanlage Kopfsteuerung			120			
	Schaltanlage Kabelführung			250			
	Schaltanlage Kesselhaus	3	210	210			
	Schaltanlagen				200	200	400
	Steuerung Kessel 1		205	210			
	Steuerung Kessel 2		205	210			
	Kolbenpumpe					100	
	Klärwerkstechnik KA				30	60	
	Sonstiges	14	54	55	25	40	30
	GWG	4	22	35	25	25	25
	Summe Produktion	190	1.450	1.620	670	625	580
5	Investitionen	649	2.386	2.365	1.460	1.440	1.410
	Planvermerk zum Verzeichnis der Investitionsvorhaben: Mehrauszahlungen bei einem Vorhaben dürfen mit Wenigerauszahlungen bei anderen Vorhaben ausgeglichen werden.						

Nr	Bezeichnung	Ist	Plan	Plan	Plan	Plan	
	Angaben in 1000 €	2023	2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
VII Weitere Erläuterungen zum Liquiditätsplan (Fußnoten)							
1	<p>Hinweis zu Nr. 13 bis 16 (Planvermerk): Kassenmittel im Umlaufvermögen (Abschnitt B Nr. III der Bilanz) können im Falle der mittel- und langfristigen Anlagemöglichkeit in die Finanzanlagen (Abschnitt A Nr. III der Bilanz) überführt werden.</p> <p>Kassenmittel werden mittel- und langfristig angelegt, wenn dadurch eine höhere Rendite (unter Beachtung der Anlagesicherheit) erreicht werden kann. Bei den mittel- und langfristigen Geldanlagen wird darauf geachtet, dass der Zweckverband grundsätzlich kurzfristige Kündigungsmöglichkeiten hat. Dadurch kann auch unterjährig erreicht werden, dass der Finanzmittelbestand am Ende des Planungszeitraums nicht negativ und die Zahlungsfähigkeit jederzeit gesichert ist.</p> <p>Zur kurzfristigen Liquiditätssicherung wird ergänzend auf die Möglichkeit der Aufnahme eines Kassenkredits nach § 84 Abs. 2 SächsGemO und der Haushaltssatzung des Zweckverbands hingewiesen.</p>						

Lfd. Nr.	Bezeichnung	Wirtschafts- jahr (Plan) 2024 €	Planjahr 2025 €	1.	2.	3.
				Folgejahr		
				2026 €	2027 €	2028 €
1	2	3	4	5	6	7
1	Umsatzerlöse	6.839.527	6.500.600	6.696.000	6.696.000	6.696.000
2	Sonstige betriebliche Erträge	4.785.524	5.214.950	5.373.000	5.764.000	6.174.000
		11.625.051	11.715.550	12.069.000	12.460.000	12.870.000
	Materialaufwand					
3a	Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betr.-Stoffe und für bezogene Waren	3.994.300	3.663.800	3.847.000	4.039.000	4.241.000
3b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.930.700	2.195.000	2.305.000	2.420.000	2.541.000
	Personalaufwand					
4a	Löhne und Gehälter	2.842.700	2.956.400	3.045.000	3.136.000	3.230.000
4b	Soziale Abgaben und Aufwendungen	583.400	606.700	625.000	644.000	663.000
5	Abschreibungen	1.249.000	1.213.000	1.150.000	1.100.000	1.050.000
6	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.019.900	1.075.500	1.097.000	1.119.000	1.141.000
	Betriebsergebnis	5.051	5.150	0	2.000	4.000
7	Zinserträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	40.000	20.000	16.000	14.000	12.000
8	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
9	Zinsaufwand und ähnliche Aufwendungen	30.050	10.100	0	0	0
	Finanzergebnis	12.950	12.900	19.000	17.000	15.000
	Ergebnis der gewönl. Geschäftstätigkeit	18.000	18.050	19.000	19.000	19.000
10	Sonstige Steuern	18.000	18.050	19.000	19.000	19.000
	Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	0	0	0	0	0

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres	Vorauss. Stand zu Beginn des Wirtsch.- jahres 2025	Zugang (Kredit- Aufnahmen)	Abgang (Tilgungen)	Vorauss. Stand zum Schluß des Wirtsch.- jahres 2025
	€	€	€	€	€
Schulden aus Krediten von/ vom					
Bund	0	0	0	0	0
Gemeinden	0	0	0	0	0
Kreditmarkt	0	0	0	0	0

BesoldGrupp Verg. Gruppe Plan 2025	Zahl der Stellen Plan 2025	Zahl der Stellen Plan 2024	Zahl der tats. bes. Stellen 01.09.2024	Vermerke, Erläuterungen
I. Beamte				
Keine	0	0	0	
II. Angestellte				
TVöD EG				
15	1	1	1,000	Geschäftsführerin lt. GF-Vertrag
11	1	1	1,000	Geschäftsstellenleiter
10	1	1	1,000	Produktionsleiter
10	1	1	1,000	Fuhrparkleiter
9a	1	1	0,872	Verwaltung
9b	1	1	0,697	Buchhalterin
6	1	1	0,747	Auftragsannahme / Gebühren
7	1	1	0,697	QM-Beauftragte
6	1	1	0,871	Auftragsannahme
6	1	1	0,623	Auftragsannahme
Summe	10,0	10,0	8,507	
III. Arbeiter				
Haustarif				
Gr. 5	3	3	2,000	Servicemitarbeiter (Schloss., Elektrik.)
Gr. 5	32	32	26,000	Krautfahrer
Gr. 4/4a	9	9	11,000	Produktion (Maschinen)
Gr. 4/4a	2	2	2,000	Produktion (Rohware/Enthäutung)
Gr. 1	2	2	1,500	Service/ Reinigung
Summe	48	48	42,500	
IV. Auszubildende				
Produktion	0	0	0,000	
Summe	0	0	0,000	
V. Zusammenstellung Mitarbeiter insgesamt				
Beamte	0	0	0,000	
Angestellte	10	10	8,507	
Arbeiter	48	48	42,500	
Auszubildende	0	0	0,000	
Summe	58	58	51,007	
Hilfskräfte	3	3	2,000	Hilfskräfte / geringfügig Beschäftigte

Kostenersatz Tierseuchenkasse und Verbandsumlage 2025						
Nr.	Art	Gesamt (in €)	Vieh im Sinne des Tierseuchengesetzes			Sonstiges
			Gesamt KMI	Anteil TSK 2/3	Anteil Landkr. Städte 1/3	Gebührenbereich KMI II
1	Ungedeckter Aufwand I	5.144.350,00	5.084.476,40			-68.150,68
	zzgl. Gebühren Tiere		1.551.300,00			
2	Ungedeckter Aufwand II		6.635.776,40			
3	Aufteilung Kostenmasse 1			4.423.850,93	2.211.925,47	
4	Übertrag Anteil Verbandsmitgl.					2.211.925,47
5	Ungedeckter Aufwand III					2.143.774,78
a	unged. Aufwand unbereinigt			4.423.850,93		
b	Anteil SMS			2.211.925,47		
c	abzügl. Gebühren Tiere			-1.551.300,00		
d	Anteil TSK			660.625,47		
e	Summe Erstattung TSK + SMS			2.872.550,93		
				2.872.550,93		
6	Verbandsumlage Mitglieder					2.143.774,78
	<u>Hinweis:</u>					
	Basis-Verbandsumlage					1.490.149,96
	Verbandsumlage Plan25 rechn.					2.143.774,78
	Zwischenergebnis					2.143.774,78
	Differenz zu Basis-Verbandsumlage					653.624,82
	80% dieser Differenz (abziehen)					-522.899,85
	Verbandsumlage KM1 Plan25					1.620.874,93
	Korrektur Jahresabschluss 2023					
	Verbandsumlage KM1					1.620.874,93
	Umlage KM3 Plan25 (ASP-Aufwand)			77.000,00		51.000,00
7	Tatsächliche Umlagen (KM1 u- KM3) gem. Abrechnung			2.949.550,93		1.671.874,93
	Korrektur Jahresabschluss 2023 (Nachzahlung)					60.838,16
				2.949.550,93		1.732.713,09
	Entsorgung Seuchenwild (ASP; KM3)					
	ungedeckter Aufwand ASP (Prod. u. Transp.)			153.000,00		
	Anteil SMS (2/3)			102.000,00		
	abzügl. Vorabzahl. SMS 2021/2022 (Ktn 2740, 2743)			25.000,00		
	Anteil SMS (2/3)			77.000,00		
	Anteil Verbandsmitgl. (1/3)			51.000,00	128.000,00	
			Plan 2025	Plan 2024	Differenz	
	Verb.umf. gesamt (mit ASP)		1.732.713,09	1.575.177,00	157.536,09	10,00%
	Erstatt. gesamt (mit ASP, ohne Transp. LUA)		2.949.550,93	2.698.367,65	251.183,28	9,31%

Landkreis/Stadt	Umlage- Schlüssel	Verbands- umlage €	Korrekt. JA 23 Erstatt./Nach- zahl./+ €	abzüglich Auflös. Ertrags- zuschuss €	Verbandsumlage 2025 (gerund.) €
Direktionsbezirk Dresden					
Stadt Dresden	6,99625	153.552,01	5.564,90	-36.583,40	122.530,00
LK Bautzen	8,40678	184.509,94	-13.886,68	-43.959,05	126.660,00
LK Görlitz	7,22549	158.583,18	3.152,72	-37.782,06	123.950,00
LK Meißen	7,45253	163.566,19	-815,01	-38.969,25	123.780,00
LK Sächs.Schweiz-Osterzgeb.	6,06960	133.214,02	16.803,96	-31.737,92	118.280,00
Summe DBez Dresden	36,15065	793.425,34	10.819,89	-189.031,69	615.210,00
Direktionsbezirk Leipzig					
Stadt Leipzig	8,22617	180.545,94	12.741,20	-43.014,64	150.270,00
Landkreis Leipzig	7,01847	154.039,69	16.101,48	-36.699,59	133.440,00
Landkreis Nordsachsen	11,95485	262.381,98	-3.903,13	-62.511,88	195.970,00
Summe DBez Leipzig	27,19949	596.967,62	24.939,55	-142.226,11	479.680,00
Direktionsbezirk Chemnitz					
Stadt Chemnitz	3,29513	72.320,78	525,28	-17.230,25	55.620,00
Erzgebirgskreis	8,04406	176.548,93	10.353,80	-42.062,36	144.840,00
Landkreis Mittelsachsen	12,43088	272.829,76	2.112,38	-65.001,04	209.940,00
Vogtlandkreis	6,31098	138.511,72	6.320,25	-33.000,09	111.830,00
Landkreis Zwickau	6,56881	144.170,63	5.767,01	-34.348,31	115.590,00
Summe DBez Chemnitz	36,64986	804.381,82	25.078,72	-191.642,05	637.820,00
Summe gesamt	100,00000	2.194.774,78	60.838,16	-522.899,85	1.732.710,00
Korr. JV (Prüf. TSK)					
	Betrag €	%			1.732.710,00
Gesamtumlage	2.194.774,78	100,00			
*einschließlich ASP-Mat.					

Landkreis/Stadt	Tonnage 2023		Einwohner- Zahl	30.06.2023		Umlageschl. Plan 2025
	kg	%		%		
Direktionsbezirk Dresden						
Dresden Stadt	37.750	0,19292	563.961	13,79959	6,99625	
LK Bautzen	1.866.099	9,53644	297.401	7,27712	8,40678	
LK Görlitz	1.634.305	8,35189	249.257	6,09908	7,22549	
LK Meißen	1.761.656	9,00270	241.217	5,90235	7,45253	
LK Sächs.Schweiz-Osterzgeb.	1.196.993	6,11707	246.112	6,02213	6,06960	
Summe DBez Dresden	6.496.803	33,20103	1.597.948	39,10027	36,15065	
Direktionsbezirk Leipzig						
Leipzig Stadt	265.303	1,35579	616.965	15,09655	8,22617	
Landkreis Leipzig	1.496.491	7,64761	261.119	6,38933	7,01847	
Landkreis Nordsachsen	3.721.460	19,01801	199.913	4,89168	11,95485	
Summe DBez Leipzig	5.483.254	28,02142	1.077.997	26,37756	27,19949	
Direktionsbezirk Chemnitz						
Stadt Chemnitz	95.139	0,48619	249.461	6,10407	3,29513	
Erzgebirgskreis	1.578.880	8,06865	327.739	8,01946	8,04406	
Landkreis Mittelsachsen	3.426.218	17,50922	300.483	7,35253	12,43088	
Vogtlandkreis	1.405.244	7,18131	222.348	5,44064	6,31098	
Landkreis Zwickau	1.082.541	5,53218	310.819	7,60545	6,56881	
Summe DBez Chemnitz	7.588.022	38,77755	1.410.850	34,52216	36,64986	
Summe gesamt	19.568.079	100,00000	4.086.795	100,00000	100,00000	
Einwohner lt. Stat. Landesamt						
Tonnage 2023 - nach betrieblichen Unterlagen						